

Nutzungsordnung

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg (Gymnasien und Sonderschulen)

Freiburg, 15.12.2015

Erstellt in Anlehnung an das „Muster für eine Nutzungsordnung der Computereinrichtungen an Schulen“ in: Gemeindeforum, Landkreistag, Städtetag und Ministerium für Kultus-, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): Multimedia-Empfehlungen, 2002, S. 50.

Für die unterrichtliche Nutzung steht Ihnen ein Zugang zum Internet und unseren Lernplattformen zur Verfügung. Alle Beteiligten sind aufgefordert, zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten.

Passwörter

- Sie erhalten für das Ausbildungsnetz, Ihre Dienst-E-Mail und die E-Learning-Plattformen individuelle Nutzerkennungen und wählen sich ein Passwort.
- Vor der ersten Benutzung muss gegebenenfalls das eigene Benutzerkonto, der Account, frei geschaltet werden; ohne individuelles Passwort dürfen die vernetzte Umgebung und die web-Dienste (lokales Netz bzw. E-Learning-Plattform) nicht genutzt werden.
- Für Handlungen, die unter Ihrer Nutzerkennung erfolgt sind, werden Sie ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit einem fremden Zugang (dazu zählt auch der Gastzugang) ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person oder dem Netzverantwortlichen mitzuteilen.
- Nach Beendigung der Nutzung haben Sie sich ordnungsgemäß abzumelden.

Dienst-E-Mail-Adresse

- Das Seminar Freiburg stellt seinen AnwärterInnen für die Dauer des Vorbereitungsdienstes und seinen AusbilderInnen für Ihre Dienstzeit E-Mail-Konten zur Verfügung. In der Regel werden diese E-Mail-Konten zwei Monate nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes bzw. der Dienstzeit am Seminar gelöscht.
- Aus Datenschutzgründen ist eine Nutzung privater E-Mail-Konten für dienstliche Kommunikation während der Ausbildung nicht zulässig. Die jeweils aktuell gültige Datenschutzverordnung des Kultusministeriums ist einzuhalten. Dies betrifft im Besonderen die Anforderungen zur verschlüsselten Kommunikation.
- Die Einrichtung einer Weiterleitung der dienstlichen E-Mails auf ein privates Mail-Konto ist nicht erlaubt.

Verbotene Nutzungen

- Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten.
- Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen, zu versenden oder auf den vom Seminar bereitgestellten Netzwerk- oder Cloud-Speicher abzulegen.
- Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist der Vorgang unverzüglich zu stoppen.

Nutzungsordnung Medien, Netzwerk und Web-Dienste

Datenschutz und Datensicherheit

- Das Seminar ist in Wahrnehmung seiner Dienstaufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren.
- Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schul-/Ausbildungsjahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches begründen. Das Seminar wird von seinen Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch Gebrauch machen.
- Die Seminarleitung sichert weiter zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. **Hierzu zählt insbesondere auch das Verändern der vorhandenen Verkabelung.**
- Fremdgeräte dürfen nur an die Seminar-Computer oder an das Netzwerk angeschlossen werden, wenn sichergestellt werden kann, dass diese keine Schadsoftware (Viren, Trojaner...) enthalten.
- Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (zum Beispiel Videos) über das Netzwerk und Internet ist zu vermeiden. Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich oder Cloud-Speicher ablegen, ist das Seminar berechtigt, diese Daten zu löschen.
- Die **Drucker** des Ausbildungszentrums dürfen grundsätzlich nur für die Zwecke der Seminarbildung genutzt werden. Private Drucke und das Ausdrucken schulischer Materialien (Klassensätze) sind nicht gestattet. Um dies zu gewährleisten werden die Druckkonten protokolliert und limitiert.

Schutz der Geräte

- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft oder grob fahrlässig Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.
- Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet, deshalb ist während der Nutzung in den Computerräumen Essen und Trinken verboten.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für ausbildungsrelevante Zwecke genutzt werden. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der Ausbildung am Seminar im Zusammenhang steht.
- Das Seminar ist nicht für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich. Es nutzt für seinen Zugang einen pädagogischen Filter des Dienstleisters BelWü.
- Im Namen des Seminars dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Bei der Weiterverarbeitung sind Urheber- sowie Nutzungsrechte zu beachten.

Nutzungsordnung Medien, Netzwerk und Web-Dienste

WLAN

- Der Zugang zum Internet über das WLAN-Netz ist **AnwärterInnen** und **AusbilderInnen** des Seminars vorbehalten. Die Weitergabe des WLAN-Schlüssels an nicht autorisierte Personen ist streng untersagt und wird mit disziplinar- und strafrechtlichen Konsequenzen geahndet.
- Bei der Nutzung des WLAN-Netzes gelten die allgemeinen Bedingungen der Nutzung des Internets. Illegale Downloads oder der Besuch illegaler Internetseiten sind streng verboten und werden den Strafverfolgungsbehörden gemeldet. Auch der WLAN-Datenverkehr wird protokolliert.
- Zur Nutzung des WLAN-Netzes ist eine Nutzeranmeldung im WLAN-Portal mit den persönlichen Nutzerdaten notwendig.

Versenden und Veröffentlichen von Informationen in das Internet

- Werden Informationen in das Internet versandt, sind die allgemeinen Umgangsformen zu beachten.
- Die Veröffentlichung von Internetseiten des Seminars bedarf der Genehmigung durch die Seminarleitung.
- Die Veröffentlichung von fremden Inhalten (Fotos und Materialien) im Internet ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. So dürfen z. B. Texte, gescannte Bilder oder onlinebezogene Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Internetseiten verwandt werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.
- Besondere Hinweise zur Nutzung der E-Learning-Plattform „Moodle“
 - **E-Mail:** Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus Moodle (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen oder privaten E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten von E-Mail-Benachrichtigungen in den Profileinstellungen / den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig über alle aktuellen Vorgänge im Kursraum und Anweisungen der Kursleitung zu informieren.
 - **Kursräume und Kursleiter:** Alle **Kursleiter** sperren nach der Einschreibefrist ihre Kursräume. Dritte werden zu Kursräumen nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Seminarleitung zugelassen.

Nutzungsberechtigung

- Außerhalb des Unterrichts kann im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber und welche Dienste genutzt werden können, trifft die Seminarleitung unter Beteiligung der Bereiche.
- Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift (siehe Anlage), dass sie diese Ordnung anerkennen.
- Dies ist Voraussetzung für die Nutzung.

Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Haus- bzw. Seminarordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe am Seminar in Kraft.

Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netz und die Arbeitsstation dienstrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Erweiterung für seminareigene mobile Geräte

Die nachfolgenden Regelungen erweitern die bestehende Nutzungsordnung um den Einsatz mobiler, seminareigener Geräte (z. B. Tablets) im Seminar sowie der Nutzung dieser Geräte durch die AnwärterInnen und AusbilderInnen außerhalb des Seminars (z. B. zu Hause, in der Schule...).

Voraussetzungen für die Nutzung

Grundsätzliche Voraussetzung für die Nutzung der mobilen Geräte ist die Einhaltung der bisherigen Regelungen der Nutzungsordnung. Insbesondere erklären sich die Nutzer einverstanden, dass die Ausführungen zu folgenden Themen: **Datenschutz und Datensicherheit, Passwörter, Nutzung von Informationen aus dem Internet, Verbotene Nutzungen, Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation, Schutz der Geräte** auch bei der Nutzung der mobilen Geräte außerhalb des Unterrichts eingehalten werden.

Geräte

- Die AnwärterInnen und AusbilderInnen tragen persönlich die Verantwortung für die Geräte. Diese Verantwortung kann nicht auf andere übertragen werden.
- Die AnwärterInnen und AusbilderInnen sind jederzeit für die sichere Aufbewahrung der Geräte verantwortlich.
- Die AnwärterInnen und AusbilderInnen gehen sorgsam mit den Geräten um.
- Tablets dürfen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Einsatz durch SchülerInnen in unterrichtlichen Settings ist hierbei nicht gemeint.

Benutzerdaten (Accounts)

- Die Verwendung eines persönlichen Nutzerkontos (z. B. **Google ID / Apple ID**) ist nicht erlaubt.
- Die Verwendung der gerätespezifischen Nutzerkonten (z. B. **Google ID / Apple ID**) darf nur im Zusammenhang mit der Ausbildung am Seminar stattfinden.

Regeln für die Nutzung (inkl. Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsnachbereitung)

- Es gilt grundsätzlich die Hausordnung.
- Die Administratoren des Seminars dürfen jederzeit die seminareigenen Tablets kontrollieren.
- Die Foto- und Videofunktionalität darf nur dann im Seminar genutzt werden, wenn folgende Rahmenbedingungen eingehalten werden:
 - Fotos und Videos dürfen nur mit Erlaubnis der AusbilderInnen sowie mit Einwilligung der Beteiligten gemacht werden.
 - Die Aufnahmen dürfen nur innerhalb der Ausbildung genutzt werden. Die Aufnahmen sind nach Abschluss des Arbeitsauftrages zu löschen.
 - Aufnahmen, die im Rahmen der Ausbildung gemacht wurden, dürfen grundsätzlich nicht Dritten gezeigt, an Dritte weitergegeben oder im Internet veröffentlicht werden.
 - Die Aufnahmen dienen nicht zur Leistungsmessung.

Informationspflicht

- Defekte am Gerät, festgestellte Störungen, Missbrauch durch Dritte sind unverzüglich den betreuenden Administratoren des Seminars zu melden.

Nutzungsordnung Medien, Netzwerk und Web-Dienste

Erklärung:

Ich wurde heute in die Nutzungsordnung zu Medien, Netzwerk und Web-Diensten sowie in die Erweiterung der Nutzungsordnung für mobile Geräte am Seminar Freiburg eingewiesen.

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass das Seminar den Datenverkehr protokolliert und in Fällen des Verdachts von Missbrauchs überprüft. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit dienstrechtlichen Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Name

Unterschrift

Ort / Datum